

Norddeutsche Meisterschaften O 19 in Luckau

Vier Podestplätze für die Aktiven des SHBV

Überzeugende Leistungen der SHBV-Akteure

Sehr erfreulich war das Abschneiden der SHBV-Akteure bei den diesjährigen Norddeutschen Einzelmeisterschaften im brandenburgischen Luckau. Als erfolgreichste Spielerin war Astrid Hoffmann (VfB Lübeck) in allen drei Disziplinen im Halbfinale vertreten.



Astrid Hoffmann (VfB Lübeck) spielte in Luckau ein hervorragendes Turnier
Foto: Frank Filand

Am Ende verzeichnete sie neben zwei dritten Plätzen im DD (mit Gitte Köhler, HH) sowie Mixed (mit Guido Radecker, N) einen zweiten Platz im DE. Aber auch einige andere Spieler des jungen SHBV-Aufgebotes wussten zu überzeugen, so dass speziell unser mitgereister Landestrainer Mads Kaare Hansen überwiegend zufrieden gestimmt war. Im Mixed waren Radecker/Hoffmann an 3 gesetzt und rechtfertigten ihre Setzung mit dem Erreichen dieses Platzes. Mehr war an diesem Tag nicht drin, denn Kapps/Nawrath (B) waren beim 8:15,5:15 im Halbfinale zu stark. Erfreulich war auch, dass Alexander Persson/Nadine Kuhnert (TSV Trittau/SV Müssen) die erste Runde überstanden und bei ihrer Zweitrundenniederlage gegen die späteren Sieger Kämmer/Weber (B) diesen beim 4:15,15:10,5:15

den einzigen Satzverlust des Turniers bescherten. Bei einer günstigeren Auslosung wäre deutlich mehr als der erreichte 9. Platz drin gewesen. Im Herreneinzel gelang zwar kein Medaillenrang, doch mit Landesmeister Alexander Persson sowie Philipp Droste (VfB Lübeck) waren zwei unserer Spieler unter den besten 8.

Alexander Persson musste sich nach dem überraschenden Sieg gegen den an 5 gesetzten Neumann (N) danach dem an 4 gesetzten Andreas Kämmer (B) mit 10:15, 8:15 geschlagen geben. Philipp Droste hatte im Viertelfinale gegen Henning Zanssen (N) etwas unerwartet mit 12:15,7:15 das Nachsehen.

Eine Runde zuvor war schon Patrik Neubacher (BW Wittorf NMS) in drei Sätzen an Zanssen ge-

scheitert und musste mit Platz 9 vorlieb nehmen.

In der zweiten Runde waren Thies Wiediger, Jan-Collin Strehse (beide VfB Lübeck), Lars Rieger (TSV Altenholz) und Nils Christiansen (BW Wittorf NMS) ausgeschieden.

Die erfolgreichste Disziplin war das DE. Hier hatte Astrid Hoffmann im Halbfinale die an Nr. 1 gesetzte Monja Bölter (B) mit 11:9,11:9 ausgeschaltet, um dann im Endspiel knapp mit 8:11,8:11 der an Nr. 2 gesetzten Katharina Bobeth (HH) zu unterliegen.

Eine tolle Leistung brachte auch unsere 15-jährige Landesmeisterin Neele Voigt (SV Müssen), die nach zwei klaren Siegen im Viertelfinale knapp mit 10:13, 6:11 gegen Katharina Bobeth unterlag. Neunte Plätze belegten Ina Voigt und Nadine Kuhnert (beide SV Müssen),

während Sonja Deutschmann (BSG Eutin) schon eine Runde früher ausschied. In den Doppelkonkurrenzen gab es zwei dritte Plätze zu bejubeln. Im Damendoppel erreichten Hoffmann/Köhler nach einem 15:8,15:8 gegen Pils/Cloppenburg (N) erwartungsgemäß das Halbfinale. Dort war aber gegen Bobeth/Bölter (HH/B) mit 6:15,9:15 Endstation. Neele und Ina Voigt bestätigten ihren Setzplatz Nr. 5, hatten aber im Viertelfinale gegen die an Nr. 4 gesetzten Lilie/Reiter (N/B) beim 4:15,6:15 klar das Nachsehen. Achtbar war auch der 9. Platz für Deutschmann/Kuhnert.

Spannend machten es Patrik Neubacher/Philipp Droste im HD, denn sie lieferten sich mit ihren Gegnern ausnahmslos Dreisatz-Gefechte. Unnötig war dabei die Niederlage im Halbfinale gegen die Brüder Björn und Jan Zeysing (N), denn nachdem die beiden im Entscheidungssatz einen 6:13-Rückstand in eine 15:14-Führung umgewandelt hatten, wollten die entscheidenden Punkte nicht mehr fallen (11:15,15:10,15:17). Alle übrigen SHBV-Teilnehmer verabschiedeten sich vorzeitig aus der Konkurrenz.

Die kompletten Ergebnisübersichten sind über die Internetseite des Badminton-Verbandes Brandenburg einzusehen.

**SHBV-
Verbandstag 2005**
am 11.Juni 2005
um 14.30 Uhr in Kiel
Haus des Sports

Inhalt

Norddeutsche O 19 in Luckau	1
Aktuelle SHBV-Landesrangliste	2
Norddeutsche in Lübeck	3-4
DM in Bielefeld	5
BW Wittorf feiert 2.Platz	5
VfB HL sichert Klassenerhalt	7
BW Wittorf NMS II steigt ab	7-8
Verbandsliga / Landesligen	9
Aus den Bezirken / Kreisen	10-12
Bezirksrangliste in RD	11
Turnierausschreibungen	13-15
Tabellenservice	16-20
Adressänderungen	U 3

Titelfoto: Sebastian Rduch und Neele Voigt sicherten sich den Titel im Mixed bei den Norddeutschen Meisterschaften in Lübeck.
Foto: Andreas Seidel

Norddeutsche Meisterschaft in Lübeck

Fünf Titel für die Akteure aus Schleswig-Holstein

Bei der Norddeutschen Meisterschaft 2005 in Lübeck konnte der SHBV insgesamt fünf Titel erringen. Auch ohne den Lübecker Jan Sören Schulz waren wir damit sehr erfolgreich.



Linda Klases spielte ein hervorragendes Turnier und wurde Siegerin im Einzel und Doppel. Foto: A.Seidel

Mit drei Titeln war Neele Voigt die erfolgreichste Spielerin ihrer Altersklasse. Im Mixed mit Sebastian Rduch aus Hamburg und im Doppel mit ihrer Zwillingsschwester Ina wurde im gesamten Turnier nicht ein Satz abgegeben. Spannend wurde es im Einzel Endspiel, ihre Dauerrivalin Lisa Deichgräber aus Berlin erwischte einen guten Tag und so wurde es am Ende richtig spannend. Mit 13:12 im dritten Satz behielt Neele nur ganz knapp die Oberhand. Zweimal konnte sich Linda Klases in die Siegerliste eintragen. Im Doppel mit Jeanette Kuhnert wurden die Berliner

mit 11:7 und 11:1 gewinnen. Das sechste Endspiel wurde leider verloren, für Nikolaj Persson und Wei Ming Hauschild waren die Berliner Oei / Köhler an diesem Tag ein-

Franziska Burkert und Franziska Ottrembka nach anfänglichen Schwierigkeiten (10:15) doch noch deutlich mit 15:8 und 15:6 geschlagen.

Im Einzel war wieder Franziska Ottrembka die Gegnerin. Linda dominierte das Spiel nach Belieben und konnte deutlich

und Alexandros Dimitriou eine 14:10 Führung im dritten Satz nicht nutzen konnten und gegen die Berliner Funk / Möhmel noch 17:16 verloren. Diese unnötige Niederlage kostete den beiden die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft im Doppel.

Die Ergebnisse aus Lübeck:

U 15 Mädcheneinzel:

- 1.Linda Klases, TSV Trittau
- 3.Jeanette Kuhnert, SV Müssen

U 15 Jungendoppel:

- 2.Nikolaj Persson/Wei-Ming Hauschild TSV Trittau / BW Wittorf NMS
- 3.Jendrik Städtler/Sascha Plietzsch TSV Altenholz / TuS Alveslohe

U 15 Mädchendoppel:

- 1.Linda Klases/Jeanette Kuhnert TSV Trittau/SV Müssen
- 3.Corinne Beutler/Kathleen Ebersbach N / BW Wittorf NMS



Überragende Teilnehmerin war wieder einmal Neele Voigt, die drei Titel für sich entscheiden konnte. Foto: M.Rosburg



Andreas Seidel hatte das Turnier fest im Griff.

Foto: M.Rosburg

fach zu stark. Wenn wir die 3. Plätze hinzurechnen, konnten wir insgesamt mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein. Schade war, dass das Jungendoppel U 17, wo Finn Glomp

U 15 Mixed:

- 3.Wei-Ming Hauschild/Jeanette Kuhnert BW Wittorf NMS / SV Müssen
- 3.Nikolaj Persson/Linda Klases TSV Trittau / TSV Trittau

U 17 Jungeneinzel:

- 3.Alexandros Dimitriou, TSV Trittau

U 17 Mädcheneinzel:

- 1.Neele Voigt, SV Müssen
- 3.Ina Voigt, SV Müssen

U 17 Jungendoppel:

- 3.Finn Glomp/Alexandros Dimitriou BSG Eutin / TSV Trittau

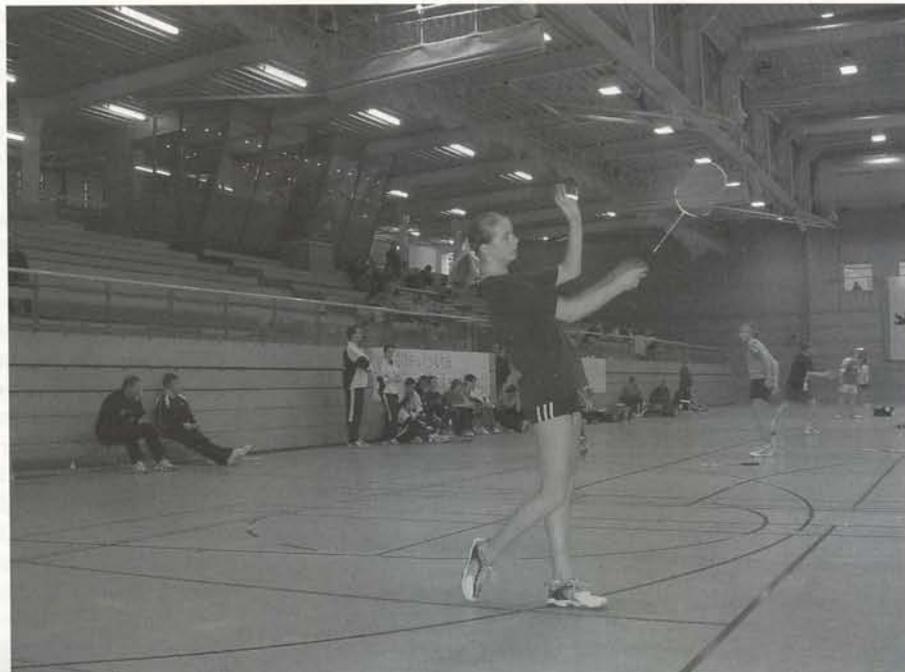
U 17 Mädchendoppel:

- 1.Ina Voigt / Neele Voigt SV Müssen
- 3.Linda Deichgräber/Nadine Kuhnert B / SV Müssen

U 17 Mixed:

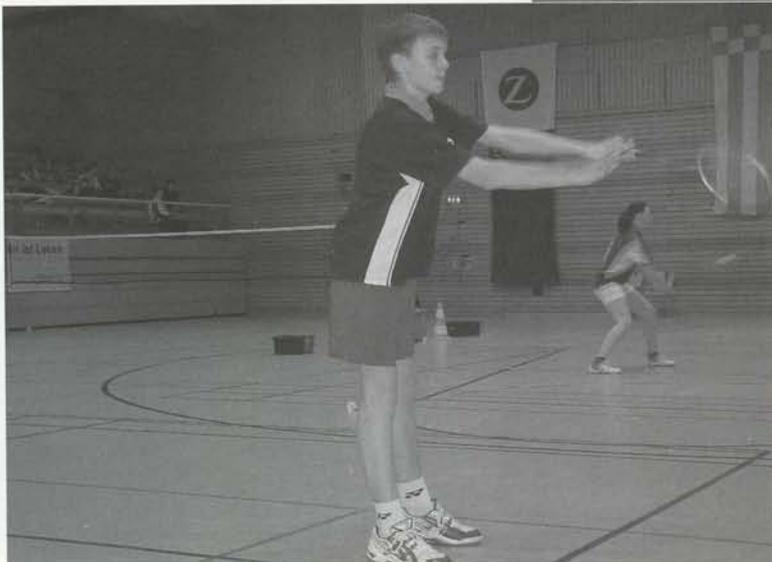
- 1.Sebastian Rduch / Neele Voigt HH / SV Müssen
- 3.Finn Glomp/Nadine Kuhnert BSG Eutin / SV Müssen

3. Felix Ober / Conny Paulsen
BSG Eutin / BSG Eutin
U 19 Dameneinzel:
3. Sonja Deutschmann, BSG Eutin
U 19 Herrendoppel:
3. Lars Rieger / Sebastian Mertens
BW Wittorf NMS / HH
U 19 Damendoppel:
3. Sonja Deutschmann/Antje Neick
BSG Eutin / VfB Lübeck
Insgesamt haben sich 14 Spieler für die Deutsche Meisterschaft in Rheinhausen / Duisburg qualifiziert, dies sind:
Jan Sören Schulz, VfB Lübeck
im Doppel und Mixed
Sonja Deutschmann, BSG Eutin
im Einzel und Doppel
Finn Glomp, BSG Eutin
im Einzel und Mixed
Alexandros Dimitriou, TSV Trittau
im Einzel und Mixed
Linda Klasen, TSV Trittau
im Einzel, Doppel und Mixed



Jeanette Kuhnert zeigte auch in Lübeck eine hervorragende Leistung und bestätigte ihre sehr gute Form.

Foto: M. Rosburg



Nadine Kuhnert, SV Müssen
im Doppel und Mixed
Jeanette Kuhnert, SV Müssen
im Einzel, Doppel und Mixed
Wei Ming Hauschild, BW Wittorf NMS
im Doppel und Mixed
Kathleen Ebersbach, BW Wittorf NMS
im Einzel und Doppel
Sascha Plietzsch, TuS Alveslohe
im Doppel
Jendrik Städler, TSV Altenholz
im Doppel

Horst Böttger

Auch Nikolaj Persson spielte in Lübeck ein sehr gutes Turnier.

Foto: M. Rosburg

Nikolaj Persson, TSV Trittau
im Einzel, Doppel und Mixed
Neele Voigt, SV Müssen
im Einzel, Doppel und Mixed
Ina Voigt, SV Müssen
im Einzel, Doppel und Mixed



Der VfB Lübeck glänzte wieder einmal als hervorragender Ausrichter der Meisterschaften.

Foto: M. Rosburg

**SHBV-
Verbandstag 2005**

am
11. Juni 2005
um **14.30 Uhr**
in **Kiel**
Haus des Sports

Deutsche Meisterschaften 2005 in Bielefeld

Zwei Lübecker im Achtelfinale

Jan-Sören Schulz war im Mixed mit Annekatrin Lillie (BV Gifhorn) am Start. In der ersten Runde konnten Thomas Spitzer (SG Post/Süd Regensburg) Julia Suchan (SV Fortuna Regensburg) in drei Sätzen mit 15:3 9:15 15:5 bezwungen werden.

Gegen Andreas Kämmer/Therese Nawrath (BC Eintracht Südring) eine starke Leistung und ein glatter Sieg 15:1 15:6. Im Achtelfinale dann eine zu schwere Aufgabe. Die Bundesligaspieler Roman Spitko (TuS Wiebelskirchen)/Carina Mette (1. BC Bischmisheim) hatten aber trotzdem kein „leichtes Spiel“.

Das Aus mit einem achtbaren Ergebnis 9:15 und 5:15.

Im Herrendoppel kam für Jan-Sören und Partner Tim Zander (VfL 93 Hamburg) in Runde zwei gegen die starken Bundesligaspieler Michael Fuchs (1. BC Bischmisheim)/Roman Spitko (TuS Wiebelskirchen) das befürchtete Turnierende mit 1:15 2:15. Fuchs/Spitko erreichten übrigens im weiteren Turnierverlauf das Finale. Gegen den Deutschen Vizemeister kann man verlieren! Astrid Hoffmann verpasste nur knapp das Viertelfinale. Über Freilos in Runde 1 konnte sie sich mit einem Sieg gegen

Kim Buss (TV Refrath) in das Achtelfinale vorspielen. Einfach war das Erreichen nicht: 11:1 2:11 11:7.

Im Achtelfinale dann wieder drei Sätze gegen Monja Bölker, Erstligaspielerin vom SG EBT Berlin. Am Ende etwas unglücklich und ausgeschieden mit 9:11; 11:3 und 7:11. Letztes Mal, bei



der Deutschen Rangliste, konnte Astrid das Feld als Siegerin verlassen. Das mögliche Viertelfinale gegen die

Olympiateilnehmerin 2004, Julia Schenk, wäre schon eine Herausforderung gewesen...

Astrid spielte außerdem noch Mixed und Damendoppel. Im Mixed mit Partner Guido Radecker (BV Gifhorn) gab es in Runde 1 eine Niederlage gegen Eugen Goidenko (SV GutsMuths Jena)/Janet Köhler (1. BV Mülheim) mit 15:2; 12:15; 15:12. Das Damendoppel mit Partnerin Gitte Köhler (VfL 93 Hamburg) war das Turnier nach Freilos in Runde 1 in der 2. Runde beendet. Miriam Mroß (BVH Dorsten)/Svenja Schuster (Ohligser TV) waren die, ein wenig unerwarteten, glücklichen Gewinner in drei hart umkämpften Sätzen 15:8 11:15 9:15. Schade, in drei Sätzen zu verlieren ist immer unglücklich. Irgendwie klebte auch Pech am Schläger von Astrid: drei Mal in drei Sätzen raus! Jan-Sören nimmt dieses Jahr zum letzten Mal an den Deutschen Meisterschaften U 19 (11.-13.02.2004) teil. Über die Ergebnisse, er ist im Doppel und Mixed Topgesetzt, werden wir in der nächsten Ausgabe vom SMASH berichten.

Frank Filand, /Bericht und Foto

Mit über 200 Fans . . .

BW Wittorf NMS feiert die Vizemeisterschaft

3:1 Punkte aus den beiden Auswärtsbegegnungen beim BVH Dorsten sowie Ohligser TV sicherten bereits 2 Spieltage vor Saisonschluss den 2. Tabellenplatz und die damit beste Platzierung in der 2. Bundesliga.

In Dorsten war das 1. Herrendoppel mit Malte Böttger und Robert Mateusiak, das Damendoppel mit Caren Hückstädt und Michaela Kitschke, das Dameneinzel von Caren erfolgreich.

Beim Stande von 3:4 konnte das abschließende Mixed mit Michaela und Robert in spannenden drei Sätzen den vierten Punkt sichern.

Knappe Dreisatzniederlagen gab es im 2. Herrendoppel mit Christian Mohr und Patrik Neubacher sowie im 3. Herreneinzel von Björn Schneider.

Beim Tabellenletzten aus Ohligs gingen wir erneut mit der grippegeschwächten Caren an den Start. Diesmal reichte die Kraft nicht mehr, so dass sie ihre Spiele gegen die gut aufspielenden Gäste im Dameneinzel sowie im Damendoppel mit Michaela verlor. Nach Erfolgen im 1. Herrendoppel, 2. Herrendoppel diesmal mit Christian und Björn sowie im 1. Herreneinzel durch Robert stand es vor den letzten beiden Begegnungen 3:3. Andreas im 3. Herreneinzel sowie Mi-

chaela und Christian im Mixed bewiesen Nervenstärke und erspielten den 5:3 Auswärtssieg.

Durch die unerwarteten Punktverluste vom Tabellenführer aus Lüneburg war nun auch noch die Meisterschaft möglich. Dafür waren jedoch in den letzten beiden Begegnungen beim BCE Südring Berlin sowie zu Hause gegen Lüneburg zwei Siege erforderlich.

Gleichzeitig musste Lüneburg beim VfB Lübeck mindestens einen Punkt abgeben. Die kurzfristigen unerwarteten Meisterschaftsträume hatten sich dann jedoch schnell erledigt.

Beim den abstiegsgefährdeten Berliner setzte es eine 2:6 Niederlage. Lediglich die beiden Herrendoppel mit Robert und Malte sowie Christian und Björn konnten ihre Spiele gewinnen. Trotzdem wollten wir natürlich im letzten Saisonspiel vor heimischer Kulisse den Meister aus Lüneburg bezwingen und uns somit für die Hinspielniederlage revanchieren.

Vor der fantastischen Zuschauerzahl von

fast 200 begeisterten Fans sollte dies auch gelingen. Auch wenn einige Gästeakteure die Meisterfeier leicht anzumerken war, verlieren wollte keiner. Malte und Robert gewannen das 1. Herrendoppel deutlich gegen die Brüder Zeysing. Michaela und Caren konnten eine hohe 11:6 Führung gegen die Polinnen Bienkowska und Grzejdek leider nicht halten und verloren in zwei Sätzen. Das 2. Herrendoppel mit Patrik und Christian gewannen gegen Teulings/Krawietz. Robert zeigte sein bestes Saison-einzel und bezwang seinen Angstgegner Björn Zeysing. Caren stellte anschließend mit ihrem Zweisatze Sieg den 4:1 Zwischenstand her. Die einmalige Stimmung in der Halle beflügelte unser Mixed, erstmalig mit Michaela und Patrik, zu einer erstklassigen Leistung. Der Sieg war perfekt. Andreas gewann sein Einzel gegen Teulings zur 6:1 Führung. Wer nun dachte die Luft ist raus hatte sich geirrt. Björn kämpfte gegen seiner Gegner Stephan Burmeister noch ca. eine Stunde um jeden Punkt, hatte beim 14:14 im zweiten Satz schon zwei Matchbälle, zog es dann jedoch vor die geplante Saisonfeier hinauszuzögern um dann doch im 3. Satz zu verlieren. Bei der direkt anschließenden Vizemeisterfeier gab es dann die Gelegenheit mit den Fans und Sponsoren auf die erfolgreiche Saison anzustoßen.

Ralf Treptau

KBV Kiel/Plön/NMS

Böttcher/Mau Sieger im Doppel

Am 22.01. und 23.01.2005 wurden die Kreisdoppelrangliste und die Kreiseinzelrangliste des KBV Kiel/Plön/NMS in Kiel-Holtenau ausgespielt.

Ergebnisse der 1. Kreisdoppelrangliste am 22.01.2005

Herren -Doppel

- 1.Olav Böttcher, TSV Kronshagen
- 1.Christian Mau, TSV Kronshagen
- 2.Hartmut Brummack, THW Kiel
- 2.Stefan Krause, TV Jahn

- 8.Florian Wessel, TS Einfeld
- 9.D2 Lars Radünz, TuS Holtenau
- 9.D2 Andreas Wulf, TuS Holtenau
- 10.D3 Benjamin Broderius, TuS Holtenau
- 10.D3 Volkmar Funke, TuS Holtenau
- 11.D4 Maik Jensen, TuS Holtenau
- 11.D4 Jan Mogensen, TuS Holtenau



- 3.Christian Brose, TSV Flintbek
- 3.Günter Stelck, TSV Flintbek
- 4.Roman Hallier, TSV Flintbek
- 4.Christian Hopp, TuS Holtenau
- 5.Heiko Hoffmann, TSV Kronshagen
- 5.Malte Wiediger, SpVg. Eidertal Molfs.
- 6.D1 Janek Sahr, SV Hammer
- 6.D1 Hendrik Schramm, SV Hammer
- 7.Marco Diepolder, TV Jahn
- 7.Christian Gerdawischke, TV Jahn
- 8.Matthias Möller, TS Einfeld

- 12.D5 Axel Braun, TuS Holtenau
- 12.D5 Frank Krüger, TuS Holtenau

Damen -Doppel

- 1.Hatice Fritsche, Conc. Schönkirchen
- 1.Kristina Lück, Conc. Schönkirchen
- 2.Angela Gosch, THW Kiel
- 2.Rita Wittke, THW Kiel
- 3.Kristin Rapp, TV Jahn
- 3.Andrea Sachtler, TV Jahn
- 4.Bente Hagen, Gettorfer SC
- 4.Nadine Rogge, Gettorfer SC

- 5.Simone Böttcher, TSV Kronshagen
- 5.Ulrike Zeuke, TSV Kronshagen
- 6.Sabrina Schramm, Gettorfer SC
- 6.Sabine Seidel, Gettorfer SC
- 7.D1 Julia Neumann, SV Hammer
- 7.D1 Annika Prielipp, SV Hammer
- 8.D2 Annika Diederich, C. Schönkirchen
- 8.D2 Sabrina Ernst, Conc. Schönkirchen

H. Brummack,

Die 1. Doppelrangliste C- und D-Klasse wurde bei den Damen und Herren jeweils in einer gemeinsamen Runde ausgespielt.

Ergebnisse der 2. KERL 2004/05 KBV Ki/Plö/Nms am 23.01.2005 in Holtenau

Dameneinzel

- 1.Bente Hagen, Gettorfer SC
- 2.Sabrina Schramm, Gettorfer SC
- 3.Telse Brunkert, TSV Kronshagen
- 4.Rita Wittke, THW Kiel

D-Klasse

- 1.Sabrina Ernst, Conc. Schönkirchen
- 2.Nicole Koppitz, TS Einfeld

Herreneinzel

- 1.Christian Mau, TSV Kronshagen
- 2.Roman Hallier, TSV Flintbek
- 3.Reiner Kampen, SpVg. Eidertal Molfs.
- 4.Hartmut Brummack, THW Kiel
- 5.Malte Wiediger, SpVg. Eidertal Molfs.
- 6.Heiko Hoffmann, TSV Kronshagen
- 7.Günter Stelck, TSV Flintbek
- 8.Thomas Stenzel, SpVg. Eidertal Molfs.
- 9.Christian Hopp, TuS Holtenau
- 10.Nico Petersen, Conc. Schönkirchen
- 11.Florian Wessel, TS Einfeld

D-Klasse

- 1.Axel Petersen, Conc. Schönkirchen
- 2.Lars Radünz, TuS Holtenau
- 3.Benjamin Broderius, TuS Holtenau
- 4.Frank Krüger, TuS Holtenau
- 5.Jan Mogensen, TuS Holtenau
- 6.Axel Braun, TuS Holtenau
- 7.Volkmar Funke, TuS Holtenau

H. Brummack, Turnierausschuss

Kreisstützpunkt im KBV West eingerichtet

Seit dem 14.01.2005 ist es nun endlich soweit. Nach einer langen Suche nach einem Trainer konnten wir Leif Deutschmann dazu gewinnen, das Training an dem Kreisstützpunkt in Wacken durchzuführen.

Das Training findet in dem Zeitraum vom Ende der Sommerferien bis Ende April jede Woche statt. Zur Zeit nehmen 14 Kinder der Altersklassen U11 und U13 am Training teil. Die Teilnehmer stammen aus fünf Vereinen des Kreisverbandes.

Die Teilnehmer sind:

- Sebastian Köster, TSV LOLA
- Lukas Manthey, TSV LOLA
- Vivian Welker, SV Hörnerkirchen
- Eugen Trippel, MTV Itzehoe
- Anneke Groth, MTV Itzehoe
- Jana Aumann, TSV Wacken
- Solveig Hintz, TSV Wacken

- Philipp Möller, TSV Wacken
- Birger Hintz, TSV Wacken
- Juljana Hecht, TSV Wacken
- Mara Keppels, TSV Wacken
- Mario Julia-Allen, TSV Wacken
- Marcel Julia-Allen, TSV Wacken
- Finja Früchtenicht, MTSV Hohenwestedt
- Fries Klarmann**



Das Bild zeigt die Teilnehmer des ersten Trainings mit dem Trainer, es fehlt Finja Früchtenicht (MTSV Hohenwestedt).